

Carl und Bing Erste auf dem Schneekopf

Traditioneller Berglauf mit Teilnehmerrekord



Extratrainning: Skilangläuferin Victoria Carl kämpft sich tapfer den Berg hinauf. Foto: Theo Schwabe

Schmiedefeld. Das Wetter war hart, genau wie die 12,7 Kilometer lange Strecke von Schmiedefeld hinauf auf Thüringens zweithöchsten Gipfel, den Schneekopf. 309 Starter (308 Finisher) trotzten beim 15. Schneekopflauf den wenig sommerlichen Temperaturen, die bei acht Grad Celsius lagen, und sorgten so für einen neuen Teilnehmerrekord. Auch Regen und Wind machten die kleine Jubiläumsauflage zu einem echten Härtetest für die 246 Männer und 63 Frauen.

Vielleicht nicht zufällig waren am Ende zwei Wintersportler am schnellsten. Victoria Carl (Motor Zella-Mehlis/57:44 Minuten) setzte sich ziemlich deutlich in der Frauenkonkurrenz durch und distanzierte ihre Trainingskameradin Antonia Fräbel, die Zweite wurde, um 2:42 Minuten. Platz drei holte sich Katherine Sauerbrey vom SC Steinbach-Hallenberg (1:04:50).

Bei den Männern gewann Thomas Bing vom Röhner WSV in 50:53 Minuten knapp vor Marius Cebulla vom SWV Goldlauter (51:07) und Florian Pasda vom USV Jena (51:53).

Den Wetterkapriolen geschuldet war übrigens auch die Tatsache, dass bei der Siegerehrung nur die Tagessieger geehrt wurden. Im Interesse der Läufergemeinschaft und der Zuschauer hatten die Organisatoren vom GutsMuths-Rennsteiglaufverein auf die Altersklassenprämierung auf dem Schneekopf verzichtet.

► Alle Platzierungen unter:
www.rennsteiglauf.de

Carl Zeiss

Vo

Fr

Kil

gar

Lä

Th

de

no

Er

es

ra-

ins

A

ge

Pa

zw

un

de

ers

Hö

de

da

Ur

wi

Pr

ne

St

nu

Mi

die

La

als

rig

sei

ko

ab

l

ge

lie

W

Os

Ab

ma

sic

un

ma

bir

leh

tik

zu

leg

Tö

Fr

me

nie

F